

Bitte melden Sie sich in Ihrem Diözesanbüro an:

Diözesanbüro **Aschaffenburg**

Treibgasse 26 – 63739 Aschaffenburg
Tel. 06021/392 123, Fax. 06021/392 129
dioezesanbuero.ab@bistum-wuerzburg.de

Diözesanbüro **Miltenberg**

Bürgstädter Straße 8 – 63897 Miltenberg
Tel. 09371/9787 30, Fax. 09371/9787 31
dioezesanbuero.mil@bistum-wuerzburg.de

Diözesanbüro **Kitzingen**

Obere Kirchgasse 7 – 97318 Kitzingen
Tel. 09321/9296 30, Fax. 09321/9296 36
dioezesanbuero.kt@bistum-wuerzburg.de

Diözesanbüro **Schweinfurt**

Schultesstraße 32, 97421 Schweinfurt
Tel. 09721/7025 52, Fax. 09721/7025 55
dioezesanbuero.sw@bistum-wuerzburg.de

Diözesanbüro **Haßberge**

Pfarrgasse 4 – 97437 Haßfurt
Tel. 09521/6196 0, Fax. 09521/6196 19
dioezesanbuero.has@bistum-wuerzburg.de

Diözesanbüro **Ochsenfurt**

Kolpingstraße 26, 97199 Ochsenfurt
Tel. 09331/9800 60, Fax. 09331/9800 66
dioezesanbuero.och@bistum-wuerzburg.de

Diözesanbüro **Würzburg**

Ottostraße 1 -97070 Würzburg
Tel. 0931/38663 700, Fax. 0931/38663 709
dioezesanbuero.wue@bistum-wuerzburg.de

Diözesanbüro **Bad Neustadt**

Pfr.-Alois-Friedrich-Platz 2, 97616 Bad NES
Tel. 09771/8038, Fax. 09771/994951
dioezesanbuero.nes@bistum-wuerzburg.de

Diözesanbüro **Main-Spessart**

Kirchplatz 8- 97816 Lohr
Tel. 09352/2707, Fax. 09352/80119
dioezesanbuero.msp@bistum-wuerzburg.de

Diözesanbüro **Bad Kissingen**

Kapellenstraße 9 – 97688 Bad Kissingen
Tel. 0971/1448, Fax. 0971/97620
dioezesanbuero.kg@bistum-wuerzburg.de



● Barrierefreier Zugang

Die WC's sind jeweils eine Stunde vor und während des Gottesdienstes und zur Begegnung geöffnet.
Es stehen Rollstuhl WC's zur Verfügung.

Für Rollstuhlfahrer und deren Begleiter ist im Hauptschiff die erste Reihe reserviert.

Im Dom ist induktives Hören möglich.



Kiliani

Nahe ist der **HERR** allen, die ihn rufen.
Psalm 145,18



Herzliche Einladung zum

Pontifikalamt mit den Gottesdiensthelferinnen und -helfern

**Mittwoch, 12. Juli 2017,
19:00 Uhr,
St. Kiliansdom, Würzburg**

„Nahe ist der Herr allen, die ihn rufen“

Das Jahresmotto 2017 für unser Bistum legt uns ans Herz, was wir in allem Planen und aller Sorge um die Zukunft unserer Kirche, aber auch in den Anliegen unseres eigenen Lebens zuerst im Blick haben müssen: den direkten Kontakt, die Beziehung zu Gott im Gebet.

Die Gewissheit des Psalmisten macht Mut und nimmt auch uns mit hinein in seine Lebens- und Glaubenserfahrung. Wenn ich Gott anrufe, mich voll Vertrauen an ihn wende, dann werde ich die Erfahrung machen: Er ist bei mir! Er ist mir nahe, geht meine Lebens- und Glaubenswege mit durch alle Höhen und Tiefen.

Beten und auch das gemeinsame Feiern von Gottesdiensten bedeutet also, mit Gott in Kontakt kommen, die Beziehung pflegen zwischen ihm und mir. Das kann auf ganz unterschiedliche Weise geschehen: durch das Hören auf das Wort Gottes, die Messfeier, die Feier der Tagzeiten, den Rosenkranz, ein Stoßgebet mitten am Tag, die Bitte um den Segen Gottes in den unterschiedlichsten Lebenssituationen oder auch in der Stille, der Einkehr und der Besinnung.

Sie als Gottesdienstbeauftragte, als Lektor,-in, als Kommunionhelfer,-in oder als Mesner,-in helfen dazu, dass Menschen in unseren Gottesdiensten diesen Kontakt, diese Beziehung zu Gott erfahren können. Durch Sie und Ihr Engagement in der Liturgie spüren andere Menschen die helfende Nähe Gottes in ihrem Leben.

Dafür möchte ich Ihnen Danke sagen. Ich wünsche Ihnen aber auch, dass sie selbst in der Liturgie ihre Beziehung mit Gott lebendig halten oder auch immer wieder neu mit Leben füllen können.

Herzliche Einladung zum

**Pontifikalamt
am Mittwoch, 12. Juli 2017
um 19:00 Uhr im Kiliansdom**

**mit anschließender Begegnung
auf dem Kiliansplatz**

Ich freue mich darauf, dass wir auch in diesem Jahr wieder miteinander die heilige Messe im **Kiliansdom** feiern können.

In der sich dem Gottesdienst anschließenden Begegnung auf dem Kiliansplatz zwischen dem Neumünster und dem Dom können wir miteinander ins Gespräch kommen.

Ihr



Bischof von Würzburg

Gott sei uns nahe und segne uns, wenn wir zu ihm rufen, wenn wir vor ihm schweigen, wenn wir auf sein Wort hören und es befolgen!

Amen, so segne uns Gott und alle, für die wir beten.

Gott sei uns nahe und segne uns, wenn wir bedrängt und bedrückt sind angesichts der himmelschreienden Nöte und Konflikte der Menschen.

Amen, so segne uns Gott und alle, denen wir beistehen.

Gott sei uns nahe und segne uns, wenn wir uns hilflos und ohnmächtig vorkommen in all den vielen Belastungen und Bedrohungen unserer Zeit.

Amen, so segne uns Gott und alle, um die wir uns sorgen.

Gott sei uns nahe und segne uns, wenn wir verunsichert und verzagt zweifeln und ringen mit Fragen, auf die es keine Antwort gibt.

Amen, so segne uns Gott und alle, die uns ermutigen.

Gott sei uns nahe und segne uns, wenn wir unsere Sorgen auf ihn werfen, unsere Hoffnung auf ihn setzen, unser Vertrauen auf ihn erneuern.

Amen, so segne uns Gott und alle, mit denen wir weltweit verbunden sind.

So segne und begleite uns der gnädige und barmherzige, der treue und starke Gott, der Vater und der Sohn und der Hl. Geist.

Amen.